



## Presseinformation

Pressekontakt  
c/o uwe von schirp  
bureau für kommunikation

E-Mail: [presse@kubipa.de](mailto:presse@kubipa.de)  
Mobil: 0157 55514199

01.09.2015

### Zwei hochkarätige Veranstaltungen zum Auftakt

Kultur- und Bildungspark stellt Programm 2015/16 vor

**Nette. Vier Monate nach der Vereinsgründung startet der Kultur- und Bildungspark e.V. in sein erstes Veranstaltungsjahr. Mit einer bunten Mischung aus Konzerten und Vorträgen bietet er ein Programm für alle Alters- und viele Zielgruppen im Stadtbezirk und darüber hinaus.**

„Nach all den Formalitäten rund um die Vereinsgründung und einer intensiven Arbeit in Vorstand und Beirat freuen wir uns, den Bürgerinnen und Bürgern mit Beginn der Kultursaison ein attraktives Programm zu präsentieren“, erklärte Vorsitzender Thomas Tölch am Dienstag, 1. September, im Pädagogischen Zentrum (PZ) in Nette.

Den Auftakt machen zwei hochkarätige Unterhaltungs-Veranstaltungen. Am 16. September, um 19 Uhr feiert der Verein im PZ an der Dörwerstraße die „Park-Eröffnung“ mit einem Feuerwerk allerfeinster Unterhaltung. Chöre und Bands des Heinrich-Heine-Gymnasiums sowie mit dem HHG verbundene Band-Formationen bieten Abwechslung pur. Glanzlichter der gut zweistündigen, von Peter Großmann moderierten Show setzen der Dortmunder Kabarettist Fritz Eckenga und Künstler des Hansa Theater Hörde.

Mit Voces8 kommt eine der weltweit erfolgreichsten A-capella-Formationen Anfang Oktober nach Nette. Sie treten zusammen mit einem Projektchor aus Schülern, Lehrern und Eltern des Heinrich-Heine-Gymnasiums am 1. Oktober, um 19 Uhr im PZ auf. Das Konzert bildet den Abschluss eines Workshops im Rahmen der Messe Chor.com. Vom 28. bis 30. September erarbeitet das britische Ensemble mit den Workshop-Teilnehmern populäre Chorstücke. Öffentlich ist bereits die Generalprobe am 1. Oktober, um 15 Uhr.

Fest steht schon der Termin für das beliebte Frühjahrskonzert des Heinrich-Heine-Gymnasiums. Am 17. März 2016 geben die Talente des HHG ihre Visitenkarte ab und präsentieren nach einem strengen Casting einen bunten Mix aus Klassik, Pop und Rock.

## Populäre Wissenschaft und Schule für Eltern

Bildungsarbeit ist die zweite Säule im Programm des Kultur- und Bildungsparks. Ebenso lehrreich wie unterhaltsam ist ein Abend mit Professor Metin Tolan (TU Dortmund), der am 8. Januar, um 19 Uhr James Bond ins Visier der Physik nimmt. „Geschüttelt, nicht gerührt“, lautet der Vortrag. Anhand von Filmsequenzen beleuchtet der Wissenschaftler eben jene Phänomene, die Kinobesucher bei jedem „Bond“ auf's Neue faszinieren.

Als Gastwissenschaftler war Dr. Torsten Nitsch 2013 auf dem Forschungseisbrecher „Polarstern“ in der Antarktis unterwegs. Am 13. April 2016 berichtet er über seine Erfahrungen und Erlebnisse als „Pauker im Packeis“.

„Schule für Eltern“ ist der Titel einer Vortragsreihe, die Fragestellungen rund um das Heranwachsen von Kindern und Jugendlichen aufgreift. Am 28. Oktober beleuchtet Dr. Detlef von Elsenau unter dem Titel „Hilfe, mein Kind versteht mich nicht mehr“ die Erziehung in der Pubertät. Um den „Lebensalltag Soziale Medien“ geht es am 25. November. Uwe von Schirp stellt den geübten Umgang mit Sozialen Medien vor, damit sich Eltern mit Grundkenntnissen und Interesse den familiären Herausforderung stellen können.

Vereine, Kulturschaffende und Non-Profit-Organisationen, die vor der Frage stehen, wie sie Soziale Netzwerke für sich nutzen, haben die Gelegenheit, sich in einer „Social-Media-Sprechstunde“ darüber auszutauschen. Beginnend am 26. Februar 2016 findet alle zwei Monate ein Treffpunkt des Austausches und der Vernetzung statt.

Der Kultur- und Bildungspark e.V. trägt eine Initiative der Albert-Schweitzer-Realschule und des Heinrich-Heine-Gymnasiums, sich dem Stadtteil mit Veranstaltungen im Kultur- und Bildungsbereich zu öffnen und das Schulzentrum an der Dörwerstraße als „neue soziale Mitte“ Nettes zu etablieren. Ziel ist es, beliebte Veranstaltungen und neue Angebote unter dem Dach des „KuBiPa“ zu bündeln. Engagierte Bürger und Akteure aus dem Stadtbezirk haben sich mit den Schulen auf den Weg gemacht. Neben den Schulleitungen sowie Vertretern der Eltern und Fördervereine sind sie Gründungsmitglieder des eingetragenen und gemeinnützigen Vereins.